



lit.COLOGNE – Das 20. Mal

10.–21. März 2020

Europas größtes Literaturfestival feiert 20-jähriges Jubiläum

Programmveröffentlichung und Start des Kartenvorverkaufs

Köln, den 4. Dezember 2019 - 203 Veranstaltungen an zwölf Festivaltagen, davon 113 Veranstaltungen im Erwachsenenprogramm, 90 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, darunter 59 Klasse-Buch- sowie sieben Vorschul-Buch-Lesungen – das ist die lit.COLOGNE 2020 in Kurzform.

Auch die 20. Ausgabe von Europas größtem Literaturfestival wartet mit klassischen Lesungen wie beispielsweise mit der polnischen Literaturnobelpreisträgerin Olga Tokarczuk, der US-amerikanischen Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Strout, mit der Krimi-Kultautorin Donna Leon oder mit einem der vielseitigsten und erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller und Schauspieler, Joachim Meyerhoff, auf.

Hinzu kommt eine Vielzahl von Veranstaltungen mit internationalen Bestsellerautoren*innen wie zum Beispiel Mario Vargas Llosa, Jonathan Safran Foer, Daniel Cohn-Bendit, Arne Dahl, Rutger Bregman, Billy Bragg, Thomas Piketty, Edna O'Brien, Irvine Welsh, John Niven, Bov Bjerg, Dorota Masłowska, Éric Vuillard, Katya Apekina, Pascal Mercier, Naomi Klein, Nigel Slater, Anne Tyler, Delphine de Vigan, Téa Obreht, Sir Michael Palin, Anne Enright, Nick Hornby, Ai Weiwei u.v.m. Dazu gesellen sich deutschsprachige Autorengroßen wie Herta Müller, Richard David Precht, Uwe Timm, Peter Wohlleben, Matthias Brandt, Sebastian Fitzek, Joschka Fischer, Moritz von Uslar, Sibylle Berg, Thomas Kapielski, Klüpfel/Kobr, Sven Regener, Felicitas Hoppe,

Feridun Zaimoglu, Michael Kumpfmüller, Martin Sonneborn, Ingo Schulze, Robert Habeck, Jean-Luc Bannalec, Martin Suter, um nur einige zu nennen.

Auch im 20. Jahr wird es zahlreiche, extra für das Festival konzipierte Veranstaltungen geben: Themenabende, die traditionellen „lit.COLOGNE- Patenschaften“, ungewöhnliche Begegnungen, Einzelgespräche oder Porträts.

Anbei einige Highlights aus dem Programm:

Literarisch eröffnet wird die lit.COLOGNE 2020 mit Herta Müller, eine von drei Literaturnobelpreisträger*innen, die 2020 zu Gast bei der lit.COLOGNE sind.

In der Veranstaltung „Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte“ huldigen und feiern der Psychiater und Schriftsteller Jakob Hein und der Schauspieler Ulrich Matthes den außergewöhnlichen und vielseitigen Neurologen und Schriftsteller Oliver Sacks.

„Jeder ist Jemand!“ – Michel Friedman, Jurist, Publizist und Philosoph, und der Schriftsteller und Bundesvorsitzende der Bündnis 90/Die Grünen Robert Habeck diskutieren über die zunehmende Fremdenfeindlichkeit und die Dimension des Angriffs auf die Menschenrechte.

Die Publizistin und Friedenspreisträgerin Carolin Emcke lässt an einem Abend gemeinsam mit dem Schauspieler Jerry Hoffmann und dem Pianisten Igor Levit James Baldwin, einen der bedeutendsten Intellektuellen und Autoren der USA, hochleben.

„Das Schicksal des Menschen ist der Mensch“ – Die Domlesung der 20. lit.COLOGNE widmet sich Texten von Dietrich Bonhoeffer und Bertolt Brecht. Es lesen Christian Brückner und Sylvester Groth.

In dem Themenabend „Mein Haus, dein Boot, dein Auto“ sezieren und nähern sich die Schauspielerin und Komikerin Cordula Stratmann und der Schauspieler Edin Hasanovic mit Texten von Friedrich Schiller, Miranda July, Thomas Glavinic u.a. einem weitverbreiteten Gefühl, dem Neid.

In der Veranstaltung „Traum und Trauma – Ingeborg Bachmann“ lesen Sandra Hüller und Jens Harzer aus den Werken dieser großen Autorin.

Der ehemalige Handball-Bundestrainer Heiner Brand, DER Handball-Star Stefan Kretzschmar, Handball-Championsleague-Sieger Pascal ‚Pommes‘ Hens, die ehemalige

griechische Bundesligaspielerin und TV-Moderatorin Panagiota Petridou diskutieren mit der Handball-Enthusiastin Sophie Passmann in der Veranstaltung „Wenn es nicht kracht, ist es nicht Handball“, was die Faszination dieses Spiels ausmacht.

„Das Leben ist zu kurz für lange Literatur.“ – Senta Berger liest Alfred Polgar, einer der bekanntesten Autoren der Wiener Moderne und einer ihrer Lieblingsautoren.

Die großartige Musikerin, Schauspielerin und Aktivistin Debbie Harry, Sängerin und Mitbegründerin der Band „Blondie“, präsentiert im Rahmen eines multimedialen Abends ihre Autobiografie „Face it“.

Einer von 17 Themenabenden der lit.COLOGNE 2020 ist die Veranstaltung zum Thema „Midlife-Crisis“: In dem von Kristof Magnusson konzipierten und kuratierten Abend lesen die Schauspielerin Susanne Wolff und der Schauspieler Devid Striesow Texte aus und über krisenhaften Phasen in der Mitte des Lebens.

Politisch wird es 2020 neben der Veranstaltung mit Michel Friedman und Robert Habeck u.a. mit Naomi Klein, eine der wirkmächtigsten Intellektuellen unserer Zeit. Mit „Green New Deal“ hat sie ihr bislang wichtigstes Buch geschrieben: Angesichts der unverminderten Zerstörung unserer Umwelt und der laxen Gesetze zeigt sie, warum die Vision einer grünen Zukunft nicht nur notwendig, sondern absolut unumgänglich ist.

Der französische Wirtschaftswissenschaftler Thomas Piketty schrieb mit „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ eines der einflussreichsten Sachbücher unserer Zeit. Mit „Kapital und Ideologie“ präsentiert er auf der lit.COLOGNE sein neuestes Werk und entfaltet ein Panorama der globalökonomischen Geschichte, eine scharfe Kritik der zeitgenössischen Politik und entwickelt zudem einen kühnen Entwurf eines neuen und faireren ökonomischen Systems.

Joschka Fischer thematisiert in seinem neuen Buch „Willkommen im 21. Jahrhundert“ die Transformation Europas in eine souveräne weltpolitische Macht zur entscheidenden Zukunftsfrage, die ohne einen selbstbewussten Beitrag und die volkswirtschaftlichen Ressourcen Deutschlands und Frankreichs nicht beantwortet werden kann.

Zahlreiche Veranstaltungen der lit.COLOGNE werden vom Medienpartner WDR mitgeschnitten und teilweise als Hörfunksendung ausgestrahlt.

Der Deutsche Hörbuchpreis wird erneut im Rahmen des Literaturfestivals verliehen.

Er wird 2020 zum 18. Mal ausgelobt.

lit.kid.COLOGNE

Die lit.kid.COLOGNE, das Kinder- und Jugendprogramm des Festivals, wartet 2020 mit insgesamt 90 Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich auf. Darunter sind 59 Klasse-Buch-Lesungen, die sich an Schüler*innen der 1. bis 11. Klasse richten, sowie sieben Veranstaltungen, die sich ausdrücklich an Vorschulkinder richten.

Zu den Höhepunkten des Kinder- und Jugendprogramms zählen u.a. der „lit.kid. for future“-Freitag am 13.3., an dem in verschiedenen Klasse-Buch-Lesungen sowie Veranstaltungen für Vorschulkinder die Themen Klimawandel und Umweltschutz im Zentrum stehen. Am Nachmittag findet dann die Veranstaltung mit Luisa Neubauer, eine der Wortführerinnen der Fridays-for-Future-Bewegung in Deutschland, statt.

Weitere Highlights der lit.kid.COLOGNE sind u.a. die Veranstaltung „Die Schnetts und die Schmoos“ (...und ein bisschen was vom Grüffelo) mit Axel Scheffler (für Kinder ab 4 Jahren), die Lesung mit der Bestsellerautorin der erfolgreichen Reihe „Die Schule der magischen Tiere“, Margit Auer, die das neue Abenteuer, „Eingeschneit, ein Winterabenteuer“ (ab 8 Jahren), vorstellt oder die Veranstaltung mit Annette Frier, die aus Roald Dahls Kinderbuchklassiker „Sophiechen und Riese“ liest (für Kinder ab 10 Jahren).

Die lit.kid.COLOGNE wird maßgeblich gefördert von der Imhoff-Stiftung.

Nach dem großen Erfolg in den letzten beiden Jahren wird es auch zur lit.COLOGNE 2020 das Projekt „Schüler für Schüler“ geben:

„Schüler für Schüler“ bietet Jugendlichen die Chance, das Berufsfeld Veranstaltungsplanung und -organisation kennenzulernen und eigenständig die Lesung eines selbstgewählten Buches im Rahmen des Festivals umzusetzen. So werden nicht nur die verschiedenen Berufsgruppen, die in die Festivalorganisation und -durchführung eingebunden sind, kennengelernt, sondern auch das Interesse an Literatur auf vielfältige Weise gefördert. In diesem Jahr sind die drei ausgewählten Schulen: das Stadtgymnasium Porz, die Europaschule Bornheim und die Gesamtschule Holweide.

Neu in diesem Jahr ist eine Veranstaltung einer neu gegründeten Jugendprogrammredaktion der lit.COLOGNE: lit.ComingOfAge: Idee und Ziel ist es, mit einer von der Jugendprogrammredaktion kuratierten Veranstaltung die junge Generation zu erreichen, spannende Diskussionen zu führen und Jugendliche wie Erwachsene dazu anzuregen, sich mit den für die Jugendlichen wichtigen und brennenden Themen der Zeit auseinanderzusetzen.

Thema in diesem Jahr ist „Wie wollen wir zusammenleben? Von LGBTQ+ bis XYZ. Ein Genderdebatte.“ Was bin ich? Was macht mich aus? Wie kann und wie darf ich leben? In Zeiten zunehmender Wahlmöglichkeiten bezüglich der Definition von Geschlecht und sexueller Identität haben sich diesen Fragen weitere angeschlossen. Wie bewegt man sich im Diskurs der Gendervielfalt? Wie sehen Mitglieder der LGBTQ+Gemeinschaft die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen? Es diskutieren Profex Drex für Gender Studies Lann Hornscheidt, Trans-Autor Jayrôme C. Robinet und Tarik Tesfu.

Barrierefrei

Dank der Unterstützung durch die Kämpgen-Stiftung, mittendrin e.V. und die Eckhard-Busch-Stiftung kann die lit.COLOGNE auch im 20. Jahr ihre barrierefreie Ausrichtung vorantreiben. Neben Veranstaltungen, die in Gebärdens- oder Schriftsprache übersetzt werden, einem erleichterten Zugang für Menschen mit Seh- und Gehörsehstörungen und dem barrierefreien Zugang zu Spielorten sind für Schulklassen Texte in leichter Sprache zur Vorbereitung auf Veranstaltungen erhältlich.

Wie bereits im letzten Jahr gibt es auch in 2020 das Angebot für Senioren*innen und Menschen mit Beeinträchtigungen, ein Begleiterteam in Anspruch zu nehmen, um ohne Hindernisse eine lit.COLOGNE-Veranstaltung zu besuchen. Umgesetzt wird dies vom Kooperationspartner und gemeinnützigen Verein „junge Stadt Köln“. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage.

VVK-Start der lit.COLOGNE 2020:

Auch in diesem Jahr wird das Programm bereits einen Tag vor dem VVK-Start veröffentlicht:

Am Mittwoch, 4. Dezember, ab 12 Uhr finden Sie das vollständige Programm der lit.COLOGNE 2020 auf unserer Homepage www.litcologne.de.

Ab Donnerstag, 5. Dezember um 10 Uhr bieten wir Ihnen zwei exklusive Kaufoptionen:

online unter www.litcologne.de und www.koelnticket.de/litcologne oder über das lit.COLOGNE-Telefon: 0221-280300.

Ab Montag, 9.12., sind die Karten zusätzlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen zum Festival finden Sie unter: www.litcologne.de

Pressekontakt:
Presse lit.COLOGNE GmbH:
Doro Zauner
Tel.: 0221-1601877 - Mobil: 0170-5430407 - Email: kontakt@dorozauner.de